

Punktlandung im Automatenspiel der Spielbank Wiesbaden!

Wiesbaden, den 26. April 2007. Ein Gast aus dem Raum Frankfurt flüchtete gestern vor der Hitze ins Automatenspiel der Spielbank Wiesbaden. Von Beruf Hubschrauberpilot, war er aber trotzdem „nur“ mit dem Auto angereist, obwohl jetzt nach der Umgestaltung des Kurhausplatzes im Zuge des Tiefgaragenbaus reichlich Platz für eine Hubschrauberlandung vorhanden wäre.

Der Gast begann sein Spiel mit „Da Vinci secrets“ an einem Multiplayer-Automaten, an dem er nach kurzer Zeit eben mal 51.000,- Euro gewann. Nach dem Motto „hier habe ich abgeräumt, da ist wohl nicht mehr viel zu holen“, nahm der den Gewinn mit und wechselte an einen anderen Automaten, den „Hannibal of Carthago“. Auch hier klingelte es bereits nach wenigen Minuten: Freispiel und in der Folge 31.000,- Euro Gewinn. Aber was sind 31.000,- Euro? Hier musste doch noch mehr drin sein! Er spielte weiter und sein Gefühl hatte ihn nicht getrogen: Hannibal war erneut spendabel und spuckte weitere 60.000,- Euro aus.

Auch hier schien ihm jetzt die Zeit für eine Gewinnmitnahme gekommen und so zog er weiter zu einem Automaten mit dem Spiel „Beyond the stars“. Gut gewählt! Die Sterne waren ihm auch hier hold und 26.000,- Sterntaler rieselten in seine Schatulle.

Nach einer solch schier unglaublichen Erfolgsserie wollte er das Glück nun aber doch nicht länger strapazieren und machte sich langsam bereit für den Abflug. Auf dem Weg zum „Rollfeld“ stand ihm aber plötzlich ein Automat mit dem Spiel „Wild Goose“ im Weg. Wie kann ein Pilot einem solchen „Fluggerät“ widerstehen? Also noch eben schnell die Wildgans getestet und – wie könnte es anders sein – weitere 35.000,- Euro eingefahren – pardon: eingeflogen.

Nach nur knapp 3 Stunden Spielzeit 203.000,- Euro Gewinn! Dies war laut Flugwetterbericht nicht nur einer der heißesten Apriltage, sondern im Automatenspiel der Spielbank Wiesbaden auch eine der heißesten Gewinnserien des erst vier Monate jungen Jahres.